© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

* *Rubus erythrostachys Sabransky.* Eggstrasse ob Sackingen.

Rubus Kaltenbachii Metsch. Steppberg bei Rheinfelden.

* *Rubus serpens Weihe.* Tiersteinberg ob Frick — Entegast ob Schopfheim — Weg zum Sohlfelsen ob Oeflingen.

Zu der Form dieses Standortes schreibt Focke: Allerdings dem *R. serpens* ähnlich, aber durch die langgestielten Endblättchen und den lockeren, stachelreichen Blütenstand dem *R. viridis* ziemlich genähert.

Eine andere Mittelform, in der Blattgestalt kleineren Formen der Gruppe des *R. viridis* sich nähernd, in anderen Beziehungen dem *R. serpens* gleich aus dem Heimholz bei Ryburg.

! *Rubus chlorostachys P. J. Müller.* Steppberg ob Rheinfelden.

Rubus diversifolius Lindl. Zwischen Hasel und Brenet im Weratal. Focke schreibt dazu: Nach der Bewehrung *R. diversifolius.* Vielleicht naturgemässer eine *f. heteracantha* von *R. chlorophyllus.*

Rubus chlorophyllus Gremli. Sohlfelsen ob Oeflingen.

* *Rubus nemorosus Hayne.* Eine gleich *R. serrulatus Lindbg.* durch unterseits grüne, kleingesägte Blätter mit herzkreisförmigen, kurz zugespitzten Endblättchen ausgezeichnete Form ob Wehr gegen Hütten. Während ich die Pflanze für den typischen *R. serrulatus Lindbg.* nahm, schreibt Focke, dass sie wohl als *R. serrulatus* bestimmt werden kann (nach Syn. VI. 641), aber nicht zu dem schwedischen Typus der Pflanze gehöre.

* *Rubus Wahlbergii Arrhen.* Ob Schupfart gegen den Tiersteinberg eine zum Formenkreis gehörige Pflanze, von dem hierhergehörigen *R. Warnstorfii Focke* namentlich durch grösseren Drüsenreichtum verschieden.

Die Benennung der Sphagna-Arten nach den Regeln des internat. botan. Kongresses von Wien 1905.

Von Dr. Röll in Darmstadt.

Nach den Regeln des botan. Kongresses von Wien 1905 haben die folgenden Namen der *Sphagna* die Priorität. (Ihre Synonyme sind in Klammern beigefügt.)

Sphagnum acutifolium Ehrh. 1788 (*Sph. acutifolium [Ehrh. ex p.] Russ. et Warnst.* 1888).

Sph. plumulosum Röll, System, Flora 1886 (*Sph. plumulosum Röll* 1886 *p. p. Warnst.* 1888).

Sph. robustum (Russ.) Röll, Flora März 1886 (*Sph. Russowii Warnst.* Decbr. 1886).

Sph. recurvum Pal. B. 1805 (*Sph. recurvum [P. B.] Warnst., Sph. recurvum [P. B. p. p.] Warnst.* 1907).

Sph. brevifolium Röll, Bot. Centralbl. 1889 Nr. 37 (*Sph. angustifolium Jens.* danske Sphagna 1890; *Sph. parvifolium [Sendt.] Warnst.* 1900 Bot.Centralbl. Bd. LXXXII, p. 67).

Sph. Schliephackei Röll 1906 nom. nov. in Roth, Europ. Torfm. pro *Sph. cuspidatum (Ehrh. p. p.) Röll,* System, Flora 1886 (*Sph. Schultzii Warnst.* Flora d. Mark 1903; *Sph. ruppinense Warnst.* Hedwigia 1908 Bd. XLVII, H. 3).

Sph. cuspidatum Ehrh. 1791 (*Sph. cuspidatum [Ehrh.] Russ. et Warnst.* 1889; *Sph. cuspidatum [Ehrh.] Warnst.* 1903).

Sph. subsecundum Nees, Funk, D. Moose 1819 (*Sph. subsecundum [Nees] Lpr.* Crypt.-Flora 1885; *Sph. subsecundum [Nees] Russ.* 1894).

Sph. inundatum Russ. 1894 (*Sph. inundatum [Russ. z. T.] Warnst.* 1896).

Sph. turgidum [C. M.] Röll Flora 1886 (*Sph. crassicladum Warnst.* 1889; *Sph. obesum [Wils.] Warnst.* 1890).

Sph. pseudoturgidum Röll, Hedwigia Febr. 1907, Bd. XLVI, Heft 3/4, p. 239 (*Sph. bavaricum Warnst.* Hedwigia Sept. 1907 Bd. XLVII, Heft 1/2).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sph. contortum Schltz. 1819 (*Sph. rufescens Lpr.* 1888: *Warnst.* 1903 *Sph. cornutum Roth* 1906).

Sph. auriculatum Sch. 1858 (*Sph. Graretii Russ.* 1894).

Sph. laricinum (Spr.) Schlieph. 1865 (*Sph. contortum [Schltz.] Lpr.* 1888).

Sph. platyphyllum Sull. 1819 (*Sph. platyphyllum [Sull.] Warnst.* 1884, *Lpr.* 1885).

Sph. cymbifolium Ehrh. 1780 (*Sph. cymbifolium [Ehrh. p.p.] Warnst.* Hedwigia 1891).

Ueber einige Rosen aus Böhmen und Mähren.

Von Fr. Petrak.

Im vergangenen Jahre sammelte ich in der Umgebung von Mähr.-Weisskirchen einige Rosenformen, welche ebenso wie eine Anzahl anderer, die Herr J. Jahn, Oberlehrer in Konradsgrün und Herr J. Stelzhamer, Oberlehrer in Töltsch bei Eger in Böhmen gesammelt und mir eingesandt hatten, für die „Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata" bestimmt waren. Herr Stadtrat H. Braun in Wien, welchem ich dieses Material zur Revision und zum Bestimmen übergab, hat einige Formen als neu bezeichnet, weshalb ich hier seine Diagnosen der Oeffentlichkeit übergebe; gleichzeitig spreche ich ihm für seine Mühe auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aus.

Da die Rosenflora von Mähr.-Weisskirchen bis auf die Gegenwart fast gar keine Beachtung gefunden hat, die Umgebung dieser Stadt aber reich an interessanten Formen dieser Gattung zu sein scheint, so zähle ich hier alles auf, was ich im verflossenen Sommer davon sammeln konnte. Es ist freilich nur sehr wenig; ich hoffe aber, im Laufe der Zeit nicht nur die Umgebung von Mähr.-Weisskirchen, sondern auch andere Gebiete Mährens, vor allem die Gegenden um Wall-Meseritsch, Wsetin und Nikolsburg hinsichtlich ihrer Rosenflora zu durchforschen und über die Ergebnisse zuweilen an dieser Stelle berichten zu können.

1. *Rosa pendulina L. var. balsamea Kit. f. Seidlii (Opiz).* — Böhmen bei Töltsch (Stelzh.).

2. — — *var. adenosepala (Borb.).* — Böhmen; Eger: Waldrand bei Konradsgrün (Jahn).

3. — *glauca Vill.* ***var. pilinaera H. Braun nov. var.*** — Rami aculeati, petioli pilosi aculeis raris armati. Foliola simpliciter serrata utrinque glabra, glaucescentia, acuta, mediocri magnitudine, basin versus attenuata vel rotundata. Pedunculi breves. Receptacula ovoidea. Petala pulchre rosacea. Sepala pinnulis fere eglandulosis. Discus subplanus. Styli lanati. — Differt a *R. glauca Vill. typica:* Petiolis pilosis, foliolis magis acutis etc. — H. Braun.

Mähren; Ein kleiner Strauch rechts an der Strasse von Teplitz nach Usti auf altem Kalkgerölle eines in der Nähe befindlichen Steinbruches!

4. — — *var. submontiraga H. Braun.* — Böhmen; am Wegrande beim Schulhause in Töltsch (Stelzh.).

5. — — *var. complicata Gren.* — Böhmen; Eger: Ackerrand bei Konradsgrün (Jahn).

6. — *canina L. var. dilucida (Déségl. et Ozan).* — Böhmen; Wegrand ober dem Schulhause in Töltsch (Stelzh.).

7. — — *var. sphaerica (Gren.).* — Mähr.-Weisskirchen: Feldwege und Feldränder bei Kunzendorf; häufig; an den Ufern des Mühlbaches, besonders in der Nähe der Tuchwalke!

8. — — *var. fissidens Borb.* — Mähr.-Weisskirchen: An einem Feldwege am Ufer des Mühlbaches bei der Tuchwalke einige grosse Sträucher. In der Umgebung von Hrabuvka zerstreut; am Bachufer und am Waldrande des Weges nach Radelsdorf!

9. — — *var. erectiuscula H. Br.* — Mähr.-Weisskirchen: Feldwege und Feldränder zwischen der Skalka und Kunzendorf!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 16_1910

Autor(en)/Author(s): Röll Julius

Artikel/Article: Die Benennung der Sphagna-Arten nach den Regeln des internal. botan. Kongresses von Wien 1905. 70-71